

Grundlagen der Biomedizinethik in theologischer Perspektive

Zeit: Mo 16-18 Uhr	Raum: GABF 04/714	Beginn: 19.10.2026	Anmeldefrist: 09.10.2026
Dozent*in: Dr. Katharina Ebner Vertretungsprofessorin	Sprechstunde:	Büro:	Tel.: -22286
<i>Die Lehrveranstaltung wird voraussichtlich <u>präsentisch</u>/digital stattfinden (Zutreffendes bitte unterstreichen, markieren o. ä.)</i>			
Die Vorlesung findet zweistündig in der ersten Semesterhälfte (19.10.2026-30.11.2026) statt.			

B. A.:	M. Ed.:	LV-Nr. (eCampus): 020060
M. A.:	Mag. Theol.: M VI	

Die Biomedizinethik (oder Bioethik) ist ein Teilgebiet der angewandten Ethik. Sie untersucht moralische Konflikte und erarbeitet davon ausgehend Richtlinien im Bereich der Medizin, der Lebenswissenschaften und der Biotechnologie. Die Vorlesung fragt in diesem Sinn nach einem verantwortungsvollen Umgang mit dem eigenen Leben und dem Leben anderer im Kontext der Biomedizin. Technologische Fortschritte eröffnen hier neue und hilfreiche Handlungsmöglichkeiten und Potentiale, es stellen sich aber auch Fragen der Grenzziehung und Einhegung solcher Forschungsbemühungen. Die Vorlesung führt in zentrale Grundlagen, Methoden und Diskurse biomedizinethischer Problemfelder ein und reflektiert dabei insbesondere die Rolle der theologischen Ethik.

Die Vorlesung findet zweistündig in der ersten Semesterhälfte (19.10.2026-30.11.2026) statt.

Literaturhinweise:

- Ernst, Stephan: Am Anfang und Ende des Lebens. Grundfragen medizinischer Ethik, Freiburg ²2024.
- Haker, Hille, Verletzliche Freiheit. Zu einem neuen Prinzip der Bioethik. In: Hildegund Keul (Hg.), Theologische Vulnerabilitätsforschung. Gesellschaftsrelevant und interdisziplinär, Stuttgart 2021, S. 99–218.
- Maio, Giovanni: Mittelpunkt Mensch. Lehrbuch der Ethik in der Medizin - Mit einer Einführung in die Ethik der Pflege. Stuttgart: Schattauer ²2018.
- Sturma, Dieter / Heinrichs, Bert (Hg.): Handbuch Bioethik, Stuttgart 2015.

- **Zimmermann, Markus: Entscheidungen in Grenzsituationen: Medizin- und Gesundheitsethik in theologischer Perspektive. Basel: Schwabe Verlag 2024.**